

Landkreis Görlitz · Postfach 30 01 52 · 02806 Görlitz

**Amt:** Hauptamt  
Vergabestelle-HA  
**Bearbeiter/in:** Axel Breyer  
Telefon: 03581 6631203  
Telefax: 03581 66361203  
vergabestelle-ha@kreis-gr.de  
**Sitz:**  
Landratsamt Görlitz  
Hauptamt/Vergabestelle  
Bahnhofstraße 24  
02826 Görlitz  
**Internet:** www.kreis-goerlitz.de

**Datum:** 12.07.2024

**Aktenzeichen** (bei Antwort immer angeben): BKR/KTW/2024/15

**Ihr Zeichen:**

**Ihre Nachricht vom:**

## Aufforderung zur elektronischen Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

Lieferung von acht Krankentransportwagen (KTW) ausgebaut nach EN 1789:2020 Typ A2,  
davon vier Krankentransportwagen mit Allradantrieb

---

Inhalt dieser **Angebotsaufforderung** (Verdingungsunterlagen)

- Angebotsvordruck (Anlage 1)
- Leistungsbeschreibung (Anlage 2, 2a)
- Eigenerklärung (Anlage 3a und 3b)
- Referenztemplate (Anlage 4)
- Bewerbungsbedingungen (Anlage 5)
- Allg. Vertragsbedingungen (Anlage 6)
- Bes. Vertragsbedingungen (Anlage 7)
- Informationen zum Datenschutz (Anlage 8)
- Formblatt Nachunternehmer (Anlage 9)
- Formblatt Bietergemeinschaft (Anlage 10)

**Allgemeine Öffnungszeiten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage Ihrer Abforderung der Ausschreibungsunterlagen nach der Bekanntmachung bitten wir Sie hiermit als Bewerber um die Abgabe Ihres Angebotes.

Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen des Landkreises Görlitz, Landratsamt, Postfach 300152, 02806 Görlitz (Auftraggeber) zu vergeben.

1.

Ende Angebotsfrist	<b>22.08.2024, 11 Uhr</b>
Ende Zuschlagsfrist	14.10.2024 Der Zuschlag erfolgt ggf. eher.
Fristende für Entgegennahme von Bieterfragen	12.08.2024, 10.30 Uhr Die Beantwortung der Bieterfragen erfolgt ggf. gebündelt.
Vergabestelle:	Landratsamt Görlitz Hauptamt/Vergabestelle Bahnhofstraße 24 02826 Görlitz
Vergabeverfahren	Offenes Verfahren gem. § 15 VgV

2. Bieterfragen und Informationen zur Vergabe:

Herr Axel Breyer, Tel. 03581 6631203, Mail: vergabestelle-ha@kreis-gr.de

Fragen zur Leistungsbeschreibung werden ausschließlich in Textform (E-Mail) oder auf der Vergabeplattform entgegen genommen und ggf. gebündelt beantwortet.

Alle Antworten auf Bieterfragen sowie eventuelle Ergänzungen oder Änderung an den Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem Vergabeportal "evergabe.de" (<https://www.evergabe.de/>) unter der gleichen ID Nr. wie der zur Bekanntmachung dieser Vergabe veröffentlicht und stehen dort ebenfalls zum Download zur Verfügung. Nur Bewerber, die sich zum Download der Vergabeunterlagen auf dem Vergabeportal "evergabe.de" registriert haben, erhalten eine automatische Mitteilung über diese Bieterinformationen. Anderen Bewerbern obliegt es eigenverantwortlich, sich über Antworten auf Bieterfragen sowie eventuelle Ergänzungen oder Änderung an den Vergabeunterlagen zu informieren. Wir weisen darauf hin, dass die Nichtbeachtung dieser Bieterinformationen zu fehlerhaften Angeboten führen könnte.

Die interessierten Unternehmen werden gebeten, die Vergabeunterlagen nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu prüfen. Enthalten die Unterlagen nach Auffassung eines Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich per E-Mail darauf hinzuweisen.

3. Falls Sie bereit sind, die Leistung auszuführen, können Sie Ihr Angebot ausschließlich elektronisch in Textform abgeben.

Bei elektronischer Angebotsabgabe werden Sie gebeten, Ihr Angebotsschreiben mit den nach Punkt 5 geforderten Anlagen in Form von PDF-Dateien bis zum vorgenannten Termin an das Vergabeportal evergabe.de hochzuladen. Hierzu ist ggf. eine Registrierung erforderlich.

Bei von Ihnen selbst erstellten Angebotsanlagen, wie Kopien von Nachweisen, werden Sie gebeten diese als PDF einzureichen.

4. Der öffentliche Auftrag wird an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach § 57 VgV ausgeschlossen werden. Ein Unternehmen ist geeignet, wenn es die Eignungskriterien (Zuverlässigkeit; wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; technische und berufliche Leistungsfähigkeit) erfüllt.

5. Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen:

5.1 allgemeine Unterlagen

- 5\_1\_01: Angebotsvordruck (Anlage 1)
- 5\_1\_02: Leistungsbeschreibung (Anlage 2, 2a und 2b)
- 5\_1\_03: mind. 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren auf Blatt nach Anlage 4
- 5\_1\_04: Eigenerklärung\* (Anlage 3a) (Die Vergabestelle akzeptiert auch die Verwendung des Vordruckes der "Einheitlichen europäischen Eigenerklärung" (EEE) nach Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 zur EU-Richtlinie 2014/24/EU)\* + Eigenerklärung Teil 2 (Anlage 3b)
- 5\_1\_05: Auszug aus dem Handels- oder Gewerberegister nicht älter als 4 Monate (Kopie) oder vergleichbare Eintragung in ein Berufsregister des EU-Landes bei Betriebsitz im Ausland

5.2 Die Nachweise und Zertifikate für anliegende Normen und Festlegungen sind für den angebotenen Aufbau auf dem angebotenen Fahrzeug erforderlich und dem Angebot in dieser Reihenfolge zwingend beizulegen:

- 5\_2\_01: Prüfung Krankenraum sowie Prüfung Haltesysteme und Befestigung der Ausrüstung; Position in der EN 1789:2020
- 5\_2\_02: Prüfung Sitze und Gurtpunkte; Position in der EN 1789:2020
- 5\_2\_03: Prüfung Innengeräuschpegelmessung; Position in der EN 1789:2020
- 5\_2\_04: Prüfung Aufheizkurve/ Standheizung; Position in der EN 1789:2020
- 5\_2\_05: Klimaanlage Kühlleistungsermittlung/ Volumenberechnung
- 5\_2\_06: Prüfung Beschleunigungswerte/ Trägerfahrzeug; Position in der EN 1789:2020
- 5\_2\_07: Prüfung Entflammbarkeit/ Isolation: 1. Möbelwerkstoff 2. Isolierwerkstoff; Position in der EN 1789:2020
- 5\_2\_08: Prüfung EMV: Elektromagnetische Verträglichkeit (Senden und Empfangen); Position in der EN 1789:2020
- 5\_2\_09: Prüfung Innenbeleuchtung; Position in der EN 1789:2020
- 5\_2\_10: Prüfung Festigkeitsanforderung von Krankenkraftwagen (Überlebensraum), gem. DIN 13500, für Fahrzeuge größer 5.300 kg
- 5\_2\_11: Prüfung Schwerpunktbestimmung von Krankenkraftwagen; gem. DIN 13500 Punkt A.2.1

5.3 weitere vorzulegende Unterlagen:

- 5\_3\_01: Gewichtsbilanz
- 5\_3\_02: Energiebilanz
- 5\_3\_03: Genehmigung der Sondersignalanlage vom Kraftfahrt Bundesamt
- 5\_3\_04: nicht relevant
- 5\_3\_05: Bestätigung, dass die angebotenen Fahrzeuge der DIN 1789:2020 entsprechen
- 5\_3\_06: Verzeichnis der Servicewerkstätten für das Grundfahrzeug
- 5\_3\_07: Detaillierte Darstellung der Arbeiten für die Auf- und Ausbawartung (u.a. Sauerstoffwartung, Klimacheck, Stromcheck, Anfahrtkosten und sonst. Kosten, Wartungskosten), inklusive Ausweisung der Preise

Bei der Einreichung des Angebotes sind die Dateien (als PDF) zu Punkt 5.1, 5.2, 5.3 und 5.4 im Dateinamen mit der vorgegebenen Anlagennummer zu versehen.

6. Es gelten die anliegenden Bewerbungsbedingungen.

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes und ggf. zur Erfüllung des Auftrages verwendet werden. Jede Nutzung für andere Zwecke ist untersagt. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers zulässig. Wird kein Angebot abgegeben, so sind die Vergabeunterlagen in eigener Zuständigkeit zu vernichten/löschen.

7. Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

1. *Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen,  
Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland  
Fax.: +49 341 – 9771049 E-Mail: post@lds.sachsen.de*

8. Losweise Vergabe:

Entfällt, die Vergabe ist nicht in mehrere Lose aufgeteilt.

9. Nebenangebote:

sind nicht zugelassen

10. Weitere Bedingungen zum Vergabeverfahren:

Der Bieter hat durch Datenblätter oder andere geeignete Mittel in seiner Anlage (Produktbeschreibung) nachzuweisen, dass sein konkret angebotenes Produkt alle Punkte der Leistungsbeschreibung erfüllt.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ende der vorseitig genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot schriftlich, fernschriftlich oder telegrafisch zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Der Verweis auf eigene Geschäftsbedingungen in den Angebotsunterlagen, auch auf der Rückseite (z. B. bei Briefbögen), führt zum Ausschluss des Angebotes. Diesbezügliche Angaben sind zu streichen.

In Anwendung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die vom Bieter anzugebenden personenbezogenen Daten im Vergabeverfahren freiwillig offen gelegt werden. Der öffentliche Auftraggeber darf ein Angebot ausschließen, in dem die Angaben fehlen, um die Erfüllung der Eignung prüfen und bewerten zu können. Im Weiteren siehe Anlage 8.

11. Angebotswertung:

Der Auftraggeber wertet die Angebote wie in den Bewerbungsbedingungen vorgesehen.

Die Wirtschaftlichkeitskriterien sind bei dieser Ausschreibung:

70 %	Preis Fahrzeuge, gesamt	(70 von 100)
20 %	Lieferzeit	(20 von 100)
5 %	Entfernung Kundendienststandort/Servicehändler vor Ort	(5 von 100)
5 %	Erweiterte Gewährleistung/Garantie	(5 von 100)

12. Zuschlagserteilung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Axel Breyer  
Hauptamt/Vergabestelle